



CONTAINER

Informationen für Kundinnen und Kunden

www.getag.ch team@getag.ch

Ausgabe Nr. 08 Juni 2013

Suisse Public in Bern, 18.–21. Juni 2013

Die Suisse Public ist für die Recycling- und Entsorgungsbranche die mit Abstand wichtigste Messe der Schweiz, auf welcher die Zulieferer ihre Produkte und Lösungen (einem breiten Publikum) präsentieren können. Auch wir werden auf dem Messegelände Bernexpo unsere Neuheiten präsentieren: Modulare Entsorgungsplattformen, kommunale Sammelstellen sowie Selbstpresscontainer mit integriertem Wiegesystem. Solche Produkte werden die Zukunft des modernen Entsorgungs- und Recyclingmanagements prägen. Der rationellen Abfalllogistik kommt zunehmend eine grössere Bedeutung zu, ständige

Staus auf den Strassen, unkontrollierbare Zeitverluste sowie der öffentliche Druck gegen den Mehrverkehr sind längst Realität. Die Lösung hier heisst CTS, das weltweit vielseitigste Abfallsammel- und Transportsystem. Über Vorteile und Nutzen all dieser Produktneuheiten informieren wir Sie gerne an unserem Stand im Freigelände, F4 050 in Bern.



Bern, 18.–21.6.2013

i Stand F4 050
(Freigelände)



Stationäre Presse mit integriertem Trommelwiegesystem. Die Identifikation eines Nutzers erfolgt über eine persönliche Karte/Chip. Somit werden die Kosten verursachergerecht, entweder direkt via Pre-Paid oder per Rechnung, verrechnet.

Meine Meinung

Seit Sie die letzte Ausgabe unserer Firmenzeitschrift erhalten haben, ist bereits wieder ein ereignisreiches Jahr verflossen. Hatten wir Sie im Mai 2012 auf die bevorstehende IFAT aufmerksam gemacht, steht mit der Suisse Public 2013 bereits die nächste für unsere Branche wichtige Messe vor der Tür.



Littering ist nicht nur in urbanen Gebieten, sondern auch auf dem Lande zu einem unverkennbaren Problem geworden. Selbst das eidgenössische Parlament sah sich auf Grund einer Motion genötigt, sich mit dieser Angelegenheit zu befassen. Richtigerweise wurde auf die Forderung einer Pfandabgabe auf Getränkedosen und Flaschen nicht eingetreten. Was aber ist zu tun?

Auch wir haben auf Anhieb keine Wunderlösung, die sofort greift. Nebst ständiger Aufklärung und Information in den Schulen könnte sicherlich das Elternhaus am meisten dazu beitragen. Das Sammeln mit den richtigen Gebinden wird auch in Zukunft ein bestimmender Faktor sein, weshalb wir uns zu einer Kooperation mit der Firma Bauer aus Südlohn (Deutschland) entschlossen haben. Somit stehen wir Ihnen künftig als kompetenter Anbieter auf dem ganzen Gebiet der Sammelbehälter zur Verfügung (weitere Infos auf Seite 4).

Bedingt durch die Zunahme der Bevölkerung und veränderte Konsumgewohnheiten, wo jeder versucht (ob freiwillig oder gezwungenermassen) die bei ihm anfallenden Abfälle (= Wertstoffe) so schnell wie möglich loszuwerden, schießen Entsorgungshöfe wie Pilze aus dem Boden. In diesem Bereich bieten wir neu das unvergleichliche System INNO.V.E.R.T., die modulare Recyclingplattform, an (weitere Infos auf Seite 3).

Sie sehen, wir bleiben unserem Motto «Einfälle für Abfälle» treu. In diesem Sinne freuen wir uns auf Ihren Besuch an der Suisse Public und wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen des «Containers».

Mit freundlichen Grüßen
Peter Grepper, Geschäftsführer



Unser neuer Standort in Fulenbach SO

Wie im «Container» Nr. 7 angekündigt, haben wir im letzten Jahr in Rekordzeit unseren Neubau in 4629 Fulenbach realisiert. Dank sehr speditiver Behandlung aller Baugesuche durch die Behörden der Gemeinde Fulenbach sowie den Kanton Solothurn konnte im März 2012 mit dem Spatenstich das Bauvorhaben in Angriff genommen werden. Eine bravouröse Leistung des Architekturbüros Belart Olten ermöglichte es unter anderem, dass pünktlich zum 3. Januar 2013 der Betrieb unter Volllast aufgenommen werden konnte.

Dank der Realisation dieses Bauwerkes können wir Ihnen noch bessere Dienstleistungen anbieten. «Alles unter einem Dach» bedeutet mehr Effizienz, schnellere Verfügbarkeit und dadurch mehr Kundennutzen.

550 m² stehen für Service- und Reparaturarbeiten in der modern eingerichteten Werkhalle zur Verfügung. Im Haus beträgt die Lagerfläche für Ersatzteile und Zubehör ca. 300 m². Kundenempfang, freundliche Büroräumlichkeiten sowie Garderoben und Aufenthaltsraum für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter runden das gelungene Bauwerk ab.

Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür am Samstag, 21. September 2013, Sie sind herzlich eingeladen.



INTERVIEW

Claude Belart



Am 29. März 2012 erfolgte der Spatenstich für den neuen Firmensitz der GETAG AG in Fulenbach. Ende Dezember desselben Jahres war es bereits möglich, die neuen Räumlichkeiten zu beziehen.

Ein grosses Verdienst für die zeitgerechte Realisation des Neubaus liegt bei Claude Belart, Architekt und Inhaber des gleichnamigen Architekturbüros in Olten.

Wie war es möglich, den Neubau in dieser kurzen Zeit zu realisieren?

Die Bauherrschaft hat bereits während des Bewilligungsverfahrens die Aufträge an die Unternehmer in die Wege geleitet, sodass bei Eintreffen der Baubewilligung sofort mit den Bauarbeiten begonnen werden konnte.

Wurden Ihnen von Seiten der Bauherrschaft für die Planung des Neubaus konzeptionelle Vorgaben gestellt?

Die Herren Grepper haben mir ein klares Anforderungsprofil mit Flächenvorgaben übergeben. Meine Aufgabe war es dann, das planerisch umzusetzen.

Sie haben grosse Erfahrungen in der Planung und Realisation von industriellen Neubauten. Wo sehen wir bei diesem Projekt Ihre Handschrift?

Eigenlob auszusprechen ist nicht meine Sache. Festzustellen ist aber, dass wir, zusammen mit der Bauherrschaft, einen Bau mit klaren Strukturen und Kuben erstellt haben, welcher der Firma Getag ermöglicht hat, einen optimalen Betriebsablauf zu gewährleisten. Doch darf man sagen, dass der Neubau bei Aussenstehenden gut ankommt.

Alles in allem auch aus Ihrer Sicht eine gelungene Sache?

Auf Grund der Rückmeldungen von den Benutzern der Liegenschaft ist die Sache wohl gelungen. Leider kommt das Gebäude nicht mehr so zur Geltung, da der Neubau Fischer die freie Sicht auf das Haus verdeckt. Wenn am Ende Bauherrschaft und Architekt mit dem Werk zufrieden sind und dazu noch die Baukosten unterschritten werden, so darf man das als gelungenes Werk bezeichnen.

Kurz und bündig:

Oper oder Fussball? Fussball

Berge oder Strand? Strand

Tennis oder Golf? Beides

Pfeife rauchen oder nach der Pfeife tanzen?

Was für eine Frage. Pfeife rauchen

Rivella oder Wein? Ravels

Rolling Stones oder DJ Bobo? Rolling Stones

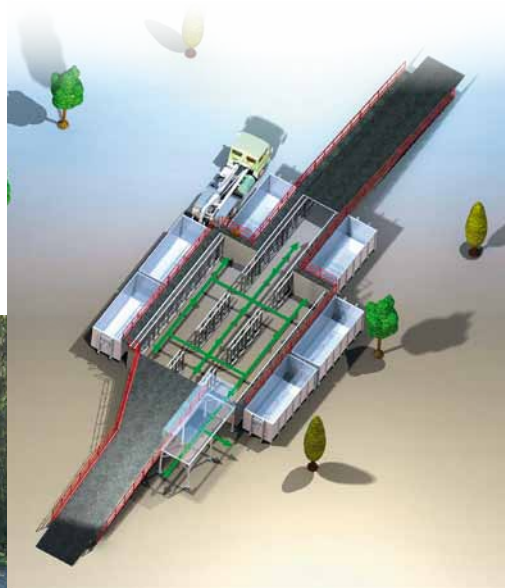
Gaudí oder Le Corbusier? Le Corbusier

INNO.V.E.R.T. – die modulare individuelle Lösung

Der Trend zu immer individuelleren Lösungen zur Beseitigung der täglich anfallenden Wertstoffe im Gewerbe, der Industrie und im Haushalt hält ungebrochen an. Entsorgungsunternehmen, Gemeinden und Städte sind gefordert, diesen Bedürfnissen gerecht zu werden. Unsere Konsumgesellschaft stellt ganz neue Anforderungen, um die anfallenden «Abfälle» nach dem erfolgten Einkauf möglichst schnell und bequem zu entsorgen.

Mit dem neu im GETAG-Programm zur Verfügung stehenden Produkt INNO.V.E.R.T. – Entsorgungsplattformen kommen wir diesen Bedürfnissen entgegen.

INNO.V.E.R.T. sind modulare Recyclingplattformen mit den optimalen Funktionen «oben sortieren, unten lagern». Dieses Produkt bietet für jeden Bedarf eine Lösung, da es für jeden Anwender individuell und nach Platz und Wunsch angepasst werden kann.



Recyclingplattform mit optimalen Funktionen: oben sortieren, unten lagern.

Sammelcontainer und Unterflursysteme

NEU!

Die getrennte Sammlung von Glas, Papier, Kehrriecht, Dosen etc. hat heute eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Diese hohe Bereitschaft und die Anforderungen an eine moderne Stadt und Raumentwicklung ziehen auch neue Anforderungen an die Sammelssysteme nach sich. Neben der Sauberkeit und Effizienz dieser Behälter ist eine stilvolle Eingliederung in die Umgebung notwendig, damit das Recyceln zu einer angenehmen und attraktiven Aufgabe wird.

Dabei stützen wir uns auf die qualitativ hochstehenden Systeme der Firma Bauer GmbH in Südlohn, Deutschland. Jahrelange Erfahrung und Marktpräsenz machen dieses Familien-

unternehmen zu einem starken Partner der GETAG Entsorgungs-Technik AG. 1966 gegründet, ist die Bauer GmbH heute mit mehr als 250 Mitarbeitern einer der führenden Hersteller in Europa.

Durch ihr elegantes Design fügen sich die Bauer-Wertstoffcontainer und Unterflursysteme nahtlos in jede Umgebung ein und unterstützen somit eine saubere Trennung der Abfallstoffe bei der Entsorgung.



Sammelcontainer



Unterflursysteme

Neue Funktion von Michael Schmutz: Technischer Kundendienstleiter



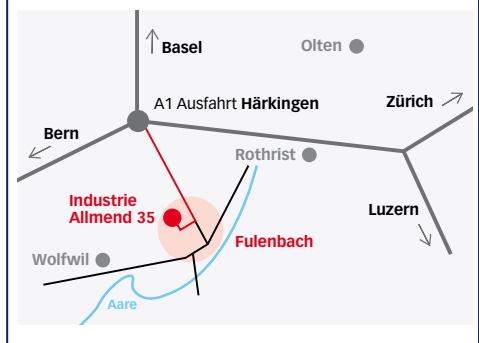
Ab 1. Juli 2013 übernimmt Michael Schmutz neu die Funktion als technischer Kundendienstleiter. Bis jetzt war er als langjähriger erfolgreicher Service-Techniker bei unseren Kunden im Einsatz. Sein Aufgabengebiet im proaktiven Kundendienst beinhaltet Verantwortung und Hilfestellung im technischen Bereich aller Produkte, telefonischer Kundensupport, Leitung unserer Betriebswerkstatt sowie Leitung unserer Service-Equipe. Herr Schmutz ist von unseren Lieferanten ausgebildet worden und ist offizieller Service-Experte unserer Produkte.

Tag der offenen Tür

Besichtigen Sie unser neues Firmengebäude in Fuluibach. Am Samstag, 21. September 2013 ist «Tag der offenen Tür» bei uns!

Neuer Standort

Unser Firmengebäude ist am neuen Standort in der Industrie Allmend 35 in 4629 Fuluibach SO



Neue Mailadresse

Senden Sie Ihre E-Mails an unsere neue Adresse: team@getag.ch

Servicenummer

**Sie erreichen uns wie bisher unter der Servicenummer
+41 79 569 53 58**

Impressum

CONTAINER erscheint in einer Auflage von 8600 Exemplaren.



GETAG Entsorgungs-Technik AG
Industrie Allmend 35, CH-4629 Fuluibach
Telefon +41 62 209 40 70
Fax +41 62 209 40 79
E-Mail team@getag.ch
Website www.getag.ch

Besuchen Sie unseren Internetauftritt, um mehr über die zeitgerechte und kostensparende Entsorgungstechnik von GETAG zu erfahren. Sie finden uns unter der Adresse

www.getag.ch